

# Radiowechsel auf Fremdprodukt

Beitrag von „Franks“ vom 22. August 2012 um 00:13

Die ominöse Phantomspeisung bedeutet, dass über das Antennenkabel die Verstärker mit Strom versorgt werden. Ich nehme mal an, das Originalradio macht das von Haus aus, da ist also alles ‚Plug and Play‘.

Wenn das Pioneer diese Phantomspeisung nicht beherrscht dann braucht es einen externen Adapter, durch den das Antennenkabel geschleift wird und der an +12V angeschlossen wird und dann an den Eingang (also an den von der Antenne kommenden Anschluss) eben diese 12V auflegt.

Wichtig ist, dass das Radio selber keinen aktiven Antennenverstärker besitzt. Es wäre kontraproduktiv, das Signal 2x zu verstärken (also per VW Einbauverstärker und dann nochmal im Radio). Ebenso kontraproduktiv wäre es, den Einbauverstärker nicht mit Spannung zu versorgen, dann verstärkt er nämlich nicht nur nicht sondern tut genau das Gegenteil und dämpft das Signal.

Es ist mir übrigens nicht ganz klar, wie dein Radioeinbauer die beiden Fahrzeugantennen an dem einen Antenneneingang des Radios angeschlossen hat. Eventuell liegt da das Problem? Ich kann jedenfalls den VW- Händler verstehen, wenn er an den Radiobauer verweist.

Gruß

Frank